



ART CONTEMPORAIN

Sakura

Mit dem lateinischen Titel *Memento, erinnere dich*, ist die Ausstellung des Cercle artistique Luxembourg (CAL) für den Frühling überschrieben. Man kann sich derzeit etwa daran erinnern, dass es bald tatsächlich Frühling werden wird – und an unsere eigene Vergänglichkeit. Der Kurator der Ausstellung, Roland Herrmann, der das Sujet für die Ausstellung festgelegt hat, betont aber neben dem offensichtlichen *Memento mori* auch die Wichtigkeit der Erinnerungen, die wir bereits in uns tragen und für die Zukunft aufrechterhalten wollen. Insbesondere wollte er ein Streiflicht auf die Erinnerungen von jenen Menschen legen, die in der Gesellschaft oftmals vergessen werden. Aus diesem Grund werden im Tramsschapp auch 18 Kunstwerke aus geschützten Ateliers gezeigt. Die Gruppenausstellung vereint die Werke von insgesamt 69 Kunstschaffenden, es sind neben den sogenannten Outsider-Künstlern noch 23 Mitglieder des CAL, 16 junge Künstler/Innen und 12 internationale Gäste. "Die Idee des Insider- und Outsiderkünstlers kann in diesem Zusammenhang verschwinden, da wir die Künstler/Innen zusammenrücken", sagt Roland Herrmann. So steht neben

einem Werk von Filip Markiewicz vielleicht eines von einem 16-jährigen, der die Schule noch besucht. Herrmann beschreibt die Ausstellung auch als Resultat einer gegenseitigen künstlerischen Befruchtung, einer Kollaboration zwischen jenen, die eine bestehende Praxis haben und denen, die noch ganz am Anfang ihres Schaffens stehen. Die Künstler/Innen werden somit auf das gleiche Podest gestellt. Man wolle somit den Prozess, durch den alle voneinander lernen können, hervorheben (Foto: Sven Becker). „Für uns soll Kunst inklusiv sein, und das bedeutet eben auch, das Art Brut aus den Ateliers einzubeziehen“, erklärt Mark Hostert, Präsident des CAL. Ein mit 1 000 Euro dotierter Preis für ein junges Talent unter 36 Jahren wird ebenfalls vergeben. Ausgestellt werden unter anderem Werke von Robi Gottlieb-Cahen, Doris Becker, Dani Neumann, Roger Dornseiffer und Julie Wagener. Vernissage am heutigen Freitag um 18 Uhr, die Ausstellung läuft bis zum 19. März. sp